

1/2022

ENZIAN

LIECHTENSTEINER ALPENVEREIN

# Hauptversammlung 2022 am 19. Mai in Triesenberg



**Inklusive Jahresbericht 2021**

Erleben Sie uns auf [pixxel360.com](http://pixxel360.com)



Edwin Vogt & Söhne AG  
Im Alten Riet 21, FL-9494 Schaan  
Telefon +423 235 08 60, Fax +423 235 08 69  
[www.marmor.li](http://www.marmor.li) [vogt@marmor.li](mailto:vogt@marmor.li)

1 / 2022

ENZIAN

LIECHTENSTEINER ALPENVEREIN

## Hauptversammlung 2022 am 19. Mai in Triesenberg

**Herausgeber** Liechtensteiner Alpenverein



Aeulestrasse 72 | 9490 Vaduz

T +423 232 98 12

info@alpenverein.li

www.alpenverein.li

**Redaktion** Günther Jehle, Christian Frey, Agnes Thöny, Yolanda Vogt

**Lektorat** Christian Frey

**Gestaltungsgrundlage** Mathias Marxer Est. Atelier für Visuelle Gestaltung, Triesen

**Satz und Druck** Wolf Druck AG, Triesen

**Präambel** Anstelle geschlechtsspezifischer Begriffe werden Sachbegriffe geschlechtsneutral und ohne jegliche Diskriminierung verwendet.

**Fotos** Beck Alexander, Dürlewanger Hans, Flatz Valentin, Flury Domenica, Frick Peter, Gassmann Kurt, Glauser Jürgen, Good Anita, Gstöhl Remo, Gstöhl René, Kieber Helmuth, Lampert-Beck Claudia, Liechtenstein Marketing, Link Katharina, Näf Thomas, Pelger Friedo, Schmid Helena, Spirig Urs, Tichy Thomas, Von Memerty Renée, Vogt Christian, Wehrle Thomas, Willi Alfred, Wolf Claudia

**Umschlagbild** Blick über Kirchturm Triesenberg ins Tal © Gemeinde Triesenberg

**Ausgabe** 1 / 22, 59. Jahrgang

**Auflage** 1'600 Exemplare

**Erscheint** halbjährlich

**Redaktionsschluss** Ausgabe 2 / 22: 23. Oktober 2022

**Reservationsschluss Inserate** Ausgabe 2 / 22: 23. Oktober 2022

**Gedruckt auf**

**Umschlag** Profibulk, leicht gestrichen matt, FSC zertifiziert

**Inhalt** Profibulk, leicht gestrichen matt, FSC zertifiziert

© 2022 Liechtensteiner Alpenverein

alle Rechte vorbehalten

## Einladung zur Hauptversammlung 2022

**Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.00 Uhr**

**Gemeindesaal Triesenberg**

**Saalöffnung ab 18.30 Uhr**

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der schriftlichen HV 2021
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht per 31.12.2021
6. Voranschlag / Budget 2022
7. Zusammenfassung Mitgliederumfrage / Strategie 2030
8. Mitgliederbeiträge 2023
9. Information Stand Kletterhalle
10. Projektvorstellung Pfälzerhütte
11. Varia
12. Ehrungen
13. Grussadressen Gäste

Im Anschluss an den offiziellen Teil erwartet die Mitglieder und Gäste ein Abendessen und auch das gemütliche Beisammensein soll nicht zu kurz kommen!

Wir hoffen, ihr seid dabei!

Euer LAV Vorstand

**LAV**   
LIECHTENSTEINER  
ALPENVEREIN



Weisser und  
blauer Enzian

## Inhalt

<b>Hauptversammlung 2022</b> am 19. Mai in Triesenberg	3
<b>Vereinsmitteilungen</b> November 2021 bis März 2022	7
<b>Eisklettern</b> Eiskletterteam, UIAA Europacup	12
<b>Jugend und Familie</b> Berichte unserer JO	14
<b>Jugend und Familie</b> Sommerprogramm 2022	21
<b>Bergsport</b> Tourenberichte	23
<b>Bergsport</b> Sommertourenprogramm 2022	38
<b>Wandervögel LAV-Senioren</b> Wanderberichte	40
<b>Mitgliederbewegungen</b>	52
<b>Jahresbericht 2021</b>	55

AUF SCHRITT UND TRITT ERFOLGREICH

**(FEHR)**  
SCHUHE + SPORT

LANDSTRASSE 107, FL-9494 SCHAAN, TEL. 232 17 16, WWW.SCHUHE.LI

## Gafadura, Rappenstein, Naafkopf oder Alpspitz ?

für 400 km Wanderwege in  
Liechtenstein bestens  
ausgerüstet mit Schuhen von

La Sportiva  
Lowa  
Meindl  
Salomon  
Scarpa

Schuh Risch\*Landstrasse 31\*Schaan  
00423 2375900 [www.schuhrisch.li](http://www.schuhrisch.li)

# SCHUHRISCH



*Ich wandere und bewege mich regelmässig. Was kann mir BEMER da noch nützen?*

*Ich bin schon sehr sportlich. Bringt mir BEMER tatsächlich noch etwas?*

*Ich fühle mich fit und gesund. Weshalb sollte ich dann noch BEMER einsetzen?*

*Ich habe schon da und dort meine Schmerzen. Ist da der BEMER sinnvoll?*

*Ich höre immer wieder von BEMER. Wer kann mir dazu mehr verraten?*

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns unverbindlich darüber zu sprechen. Rufen Sie uns einfach zur Terminabsprache an: 00423 2327121. Und wichtig: BEMER muss man nicht gleich kaufen, die Physikalische Gefäss-Therapie kann man auch erst intensiv testen.

**Entspannung – Regeneration – Prävention – Leistungsfähigkeit**  
**Informationen: BEMER-Experten Monika und Markus Schädler**

[www.gesunde-ideen.com](http://www.gesunde-ideen.com)  
**BEMER**  
PARTNER

## Vereinsmitteilungen

November 2021 bis März 2022

Liebe Alpenvereinsmitglieder

Ich freue mich sehr, euch an dieser Stelle – nachdem wir die letzten beiden Jahre bekanntlich noch schriftlich abstimmen mussten – wieder zu einer gemeinsamen Hauptversammlung einladen zu können. Unsere HV findet am 19. Mai in Triesenberg statt und ich will diese auf neue Füsse stellen, also lasst euch überraschen und ich hoffe, viele von euch begrüßen zu dürfen. Und wenn jemand Interesse daran hat, aktiv bei der Gestaltung der HV mitzuwirken, dann bitte im Sekretariat melden – wir würden uns freuen.

Das Winterhalbjahr ist zu Ende und es konnten viele Wanderungen und Aktivitäten in den verschiedenen Gruppen durchgeführt werden. Dafür spreche ich allen Jugend- und TourenleiterInnen meinen Dank aus.

Wiederum erfolgreich waren die Eiskletterer unter der Leitung von Beni Giger. Herzliche Gratulation zu den tollen Saisonleistungen an die AthletInnen Lea Beck, Andreas und Florian Gantner. Die Ausrichtung des UIAA Europacup Wettkampfs am Eisturm in Malbun kann Beni Giger als OK-Präsident mit seinen Team und Helfern ebenso als grossartigen Erfolg verbuchen. Ich selbst konnte mich von der hervorragenden Arbeit zu diesem Anlass und den grossartigen Darbietungen der Eiskletterer vor Ort begeistern lassen.

In diesem ENZIAN sind auch die Jahresberichte und Zahlen des vergangenen Vereinsjahres abgedruckt und die Jahresausweise an euch Mitglieder wurden beigelegt. Unser Verein zählte per 31.12.2021 insgesamt 2872 Mitglieder. Dabei erfolgten im vergangenen Vereinsjahr 27 Austritte, weil diese Personen mit der eingeführten Covid 3G-Regel beim LAV nicht einverstanden waren.

Das begonnene Jahr gibt uns aber Hoffnung, dass sich die Zeiten von Covid-19 wieder einigermassen normalisieren. Erfreulicherweise



Caroline Egger  
[praesident@alpenverein.li](mailto:praesident@alpenverein.li)

gab es bereits wieder viele Neueintritte und wir weisen per Mitte März einen Mitgliederbestand von 2904 Personen auf.

Die Jahresbeiträge der Mitglieder bilden in jedem Verein ein wichtiges finanzielles Standbein, so auch bei uns. Jedoch decken diese trotzdem nur einen Teil der benötigten Geldmittel und die letzte Erhöhung der Mitgliedsgebühren liegt sieben Jahre zurück.

Durch die erhöhten Kosten, welche unser Verein zu stemmen hat, besonders in Bezug auf die Renovierungsarbeiten der beiden LAV-Hütten, haben wir einen Antrag an die Regierung gestellt, den Landesbeitrag zu erhöhen.

In der Sponsorsuche bin ich selbst sehr aktiv tätig und konnte auch bereits einige zweckgebundene Spenden für unsere beiden Hütten generieren. Dennoch stellen der laufende Betrieb unseres Vereins und die stetig gestiegenen Anforderungen eine grosse Aufgabe dar und müssen auch finanziell für die kommenden Jahre auf solide Füsse gestellt werden.

Weitere Informationen und detaillierte Erklärungen werden die Vorstandsmitglieder gerne an unserer Hauptversammlung abgeben.

In diesem Sinne schliesse ich meinen Text mit folgendem Sprichwort:

Wer kein Ziel vor Augen hat,  
kann auch keinen Weg hinter sich bringen.  
(Unbekannt)

Caroline Egger, Präsidentin

**Bericht Vizepräsident** Die Sorge um die finanzielle Sicherheit des LAV bedrängt derzeit die Liebe des Präsidiums zu den Bergen stark, ja in ungebührlichem Ausmass. Kurz gesagt, überstiegen im vergangenen Jahr die Ausgaben die ordentlichen Einnahmen – das sind im Wesentlichen die Mitgliederbeiträge, die Pachtzinsen sowie die Beiträge der öffentlichen Hand – wiederum beträchtlich. Auch der budgetäre Ausblick ins kommende Jahr ist alles andere als rosig; es resultiert ein Jahresverlust von knapp CHF 90'000.

Nur dank grosszügiger Sponsoren können derzeit die Verbindlichkeiten gedeckt werden; mittel- bis langfristig kann diese Art der Vereinsfinanzierung jedoch nicht gut gehen. Da ist sich auch der Vorstand einig und wird an der Hauptversammlung vorschlagen, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Gleichzeitig sind wir schon seit geraumer Zeit im Gespräch mit der Regierung. Unser Anliegen ist es, den jährlichen Landesbeitrag von CHF 100'000 auf 300'000 erhöht zu erhalten. Darüber soll der Landtag befinden.

Woher kommt diese ungute Situation? Seit Jahren steckt der LAV beträchtliche Mittel in die Pfälzer- und Gafadurahütte. Die Pachtzinsen vermögen die Aufwendungen nie und nimmer zu decken. Leider sind die Aussichten diesbezüglich auch in Zukunft nicht rosig: die Pfälzerhütte muss entweder wegen knapper finanzieller Mittel einmal mehr sanft renoviert oder, in die Zukunft gedacht, gründlich überholt werden. Eine Expertise hat nochmals bestätigt, dass Feuchtigkeit ins Gemäuer eindringt und so auch die bisherigen Sanierungen infrage stellt. Derzeit macht sich der Sohn unserer langjährigen Pächterfamilie Eugen und Imelda Beck, seines Zeichens Architekt, Gedanken über einen möglichen Um-, ja gar Erweiterungsbau. Die Gafadurahütte hat ein neues Dach erhalten mit integrierter Photovoltaikanlage, allerdings zu wesentlich höheren Kosten als vorab geschätzt, was verständlicherweise die Freude trübt.

Die Jahresrechnung widerspiegelt hingegen diese schwierige Lage nicht. Dank den erwähnten Sponsorengeldern schliesst die Rechnung auch im Berichtsjahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss ab, ein «Jahresgewinn» als Ergebnis der bis anhin stets erfolgreichen Akquisition von Sponsoren durch unsere Präsidentin.

Hans Peter Walch, Vizepräsident



Hans Peter Walch  
vize@alpenverein.li



Peter Frick  
alpin-bergsport@alpenverein.li

**Ressort Alpin Bergsport** Das Winterprogramm ist abgeschlossen und auch die beiden Tourenwochen im Ahrntal und Toblach konnten durchgeführt werden.

Es gibt auch noch Schnee in den Bergen. Nicht überaus üppig, aber es hat genug. Jedenfalls genügend bis zum Beginn des Sommer-tourenprogramms. Das Sommerprogramm ist auch schon in den Startlöchern. Inzwischen sind die meisten Einschränkungen zu Covid 19 zwar abgeschafft, waren jedoch bei der Ausarbeitung des Programms noch aktuell. Ich freue mich daher, dass dennoch ein attraktives Programm, wie bereits das Winterprogramm, angeboten werden kann. Es zeigt sich zwar noch die eine und andere Lücke, aber vielleicht wird eine Tour noch nachgereicht.

Unsere Mitglieder dürfen neu Tourenwünsche abgeben. Vielleicht findet sich eine Tourenleiterin oder Tourenleiter und setzt einen Tourenwunsch um.

Ausser der Bergtour auf unsere Grauspitz findet sich derzeit kein Seven-Summit-Gipfel im Sommerprogramm. Was nicht ist, kann noch werden. Auch hier besteht die Möglichkeit, einen Wunsch abzugeben, zu dessen Umsetzung sich vielleicht eine Tourenleiterin oder ein Tourenleiter findet.

Im vorangegangenen Enzianbericht habe ich den Wunsch geäußert, dass uns Covid 19 keinen allzu dicken Strich durch unser Programm macht. Die Anreise zur Tour mit Maske wäre das kleinere Übel. Scheint sich zu erfüllen.

Gerne danke ich allen Tourenleiter/innen für ihr Engagement und hoffe, dass sie nicht jede Tour umplanen müssen und immer mit glücklichen und zufriedenen Teilnehmer/innen von ihren Touren zurückkehren.

Ich wünsche allen erlebnisreiche Sommertouren und beste Gesundheit. Wir sehen uns an der kommenden HV in Triesenberg oder in den Bergen.

Peter Frick, Ressort Alpin Bergsport

**Ressort Publikationen** Im letzten Enzian aus dem Jahre 2021 sind den Lesern nicht nur das attraktive Titelbild «Blick von Gafadura – bruTal schööö...» als eine Augenweide aufgefallen, sondern vielleicht auch komisch anmutende schwarze Quadrate im Inneren der Publikation. Jene Ausgabe enthielt dabei siebzehn sogenannte QR-Codes. Diesen eigenartigen Quadraten bin ich etwas nachgegangen und bringe hier darüber eine knappe Zusammenfassung für unsere Leser, ohne allzu tief in technische Daten einzusteigen. QR-Code ist eine englische Abkürzung für Quick Response, auf Deutsch schnelle Antwort, ist von einer japanischen Firma im Jahre 1994 entwickelt worden und diente ursprünglich zur Markierung von Baugruppen für die Logistik in der Automobilproduktion des Toyota-Konzerns.

Der QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrice aus schwarzen und weissen Quadraten. Eine spezielle Markierung in drei der vier Ecken des Quadrates gibt die Orientierung vor. Die Verwendung des CR-Codes ist lizenz- und kostenfrei und kann heute mit allen gängigen Verfahren, also auch für den Alpenverein, problemlos gedruckt werden. Neben ihrer ursprünglichen Bestimmung finden sich QR-Codes mittlerweile in zahlreichen weiteren Anwendungen, so im öffentlichen Raum z. B. als Fahrplanauskunft. Auch in den Medien halten die QR-Codes immer weiteren Einzug, lassen sich doch so schnell zusätzliche Informationen zum Herunterladen von Programmen verlinken. Auch im Zahlungsverkehr werden die QR-Codes immer öfter eingesetzt; so wird z. B. in der Schweiz eine QR-Rechnung anstelle des Einzahlungsscheins verwendet.

Auch wir im Alpenverein können uns dieser Verwendung nicht entziehen, um den Anschluss an die moderne Zeit nicht zu verpassen. Die siebzehn QR-Codes in der letztjährigen Ausgabe waren eine zusätzliche höchst erfreuliche Bereicherung für unseren «Enzian» und wir werden versuchen, mit allen Erneuerungen ebenfalls Schritt zu halten. Allen Lesern des LAV wünsche ich weiterhin viel Freude bei der Lektüre und dem zusätzlichen Herunterladen der platzierten QR-Codes des «Enzians».

Günther Jehle, Ressort Publikationen



Günther Jehle  
publikationen@alpenverein.li



**QR-Code zur Website  
des Liechtensteiner  
Alpenvereins**

## Eiskletterteam

Wettkampfsaison



Benjamin Giger  
iceclimbing@alpenverein.li

Gut vorbereitet erfolgte der Saisonstart am Europacup in Bern und Florian konnte mit seinem Qualifikationsergebnis (1. Platz) der Konkurrenz zeigen, dass sich sein hartes Training gelohnt hat. Er belegte schlussendlich Rang fünf. Beim nächsten Wettkampf in der Kletterhalle Winterthur belegte Andreas den vierten, Florian den fünften und Lea den sechsten Platz. Der Saisonauftakt war geglückt, bevor es anfangs Januar nach Saas Fee ging. Dort konnte Florian sich den Vize-Schweizermeistertitel im Speed und Lead sichern. Andreas holte sich im Speed die Bronzemedaille und wurde beim Leadklettern Sechster. Lea konnte an diesem Wettkampf studienbedingt nicht teilnehmen. Ende Januar stand der Heimwettkampf bei uns im Malbun an. Dieses Jahr wurde ein Europacup durchgeführt und es waren über 12 Nationen am Start. Wieder war Florian Qualifikationssieger, konnte den Sieg aber nicht heimbringen und verpasste beim Final das Podest mit dem vierten Platz sehr knapp. Lea konnte sich den zehnten und



LAV-Fotogalerie



22. Januar  
Europacup Malbun



27. bis 29. Januar  
Weltmeisterschaft  
Saas Fee

Andreas den achten Platz sichern, was bei dieser starken Konkurrenz sehr gute Ergebnisse sind. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern bedanken; es war ein grandioser Anlass und wäre ohne euch nicht möglich gewesen!

Der Abschluss und ein spezielles Highlight der Saison war die Weltmeisterschaft in Saas Fee. Dort qualifizierte sich Andreas im Lead und Speed für das Halbfinale und konnte sich den neunten Rang im Speed und zwölften Platz im Lead sichern. Für Florian und Lea lief der Wettkampf nicht so, wie sie es sich wünschten. Sie konnten sich beide nicht für das Halbfinale im Lead qualifizieren. Beim Speed-Wettkampf lief es besser und Lea belegte am Ende den elften und Florian den sechzehnten Rang.

Summa summarum hatten alle drei Athleten eine starke Saison und konnten der internationalen Konkurrenz zeigen, dass sie nicht zu unterschätzen sind.

Nun heisst es vorerst mal die Pickel versorgen und sich wieder mit Sportklettern, Bouldern und Grundlagentraining verweilen.

Benjamin Giger, Coach Eiskletterteam



## Jugend und Familie

Berichte und Aktivitäten unserer JO

### 8. Dezember – Bildimpression Nikolaus Bouldern



### 7. Januar – Skitour auf Hahnenspiel

**Teilnehmende** Raffael, Isabella, Elin, Smilla, Eliane, Lisa, Rahel, Bernhard, Franziska, Robert, Domenica, Ursina

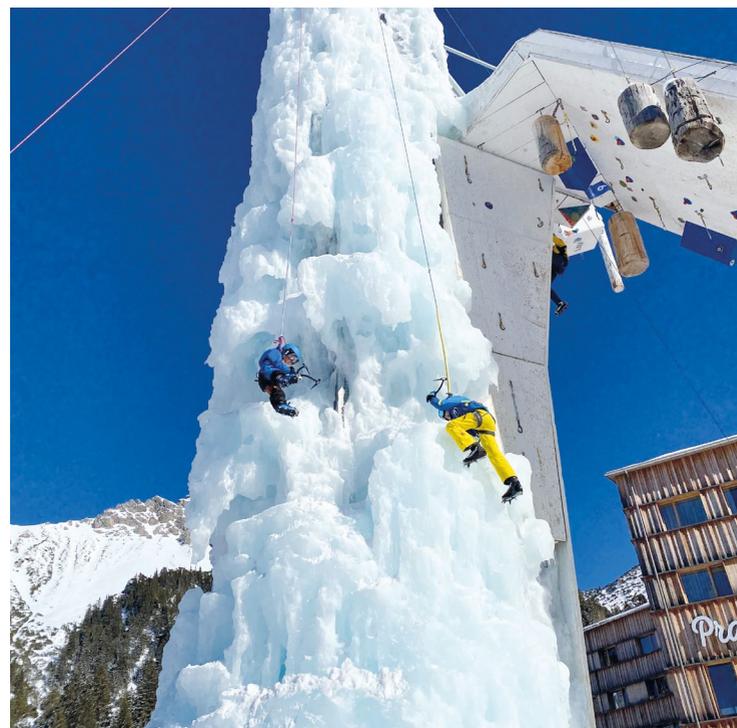
Wir sind um 9.30 Uhr bei der Schneeflucht gestartet. Danach sind wir im Zick-Zack den Berg rauf gelaufen und haben dabei Spitzkehren geübt. Als wir dann bei der Höhle angekommen sind, haben wir zuerst unsere Ski ausgezogen. In der Höhle hatte es sehr viele Eiszapfen, die an der Decke gehangen sind. Oben angekommen durften wir etwas essen. Danach haben wir uns für das Herunterfahren bereitgemacht und sind durch den guten Pulverschnee gefahren. Es hat uns sehr Spass gemacht.

Ursina Flury



7. Januar  
Skitour auf  
Hahnenspiel

### 12. Februar – Bildimpression Klettern am Eisturm Malbun



**26. Februar – Sparta Fight in Buchs** Am 26. Februar 2022 nahmen einige unserer Klettersportlerinnen und Klettersportler am Sparta Fight in Buchs statt. Voll motiviert bemühten sie sich über mehrere Stunden so viel vorgegebene Boulder Routen wie möglich zu toppen, um so möglichst viele Punkte für die Gesamtwertung zu erreichen. Herzliche Gratulation für eure Erfolge!

Claudia Lampert-Beck



**26. Februar**  
**Sparta Fight in Buchs**



LAV-Fotogalerie

### **1. bis 4. März – Skitourtage im Glarnerland**

**Teilnehmende** Alexa, Linus, Eliane, Lisa, Ursina, Lorena, Magdalena, Christian, Claudia, Erika, Georg, Domenica und Bergführer Andreas Zimmermann

Am Dienstag Morgen sind wir mit den ÖV zum Flumserberg und von da aus mit der Bahn via Maschgenkamm hoch auf Leist auf 2222 m.ü.M. gefahren. Nach einer ersten rasanten Abfahrt runter nach Fursch auf gut 1800 m hiess es anfallen und hoch auf den Wissmeilen auf 2481 m. Erste verdiente Pause und dann bei bestem Pulverschnee via Wissmeilenpass runter ins Mühlebachtal, wo uns nochmals ein steiler Anstieg auf die Skihütte Mühlebachtal erwartete, unser «Zuhause» für die nächsten drei Tage.

Auf der Skihütte Mühlebachtal fühlten wir uns dank Hüttenwart Werner, der tollen Lage, dem Brunnen vor dem Haus, dem Schnee

zum Schanzenbauen, den vielen Spielgelegenheiten sowie dem feinen Essen gleich wie zuhause. Der grosse Pluspunkt: wir hatten die Hütte ganz für uns allein, durften so auch beim Kochen, Abwaschen etc. helfen.

Am nächsten Tag ging es zunächst wieder runter ins Mühlebachtal, bevor wir steil gut 1000 Hm auf den Gulderstock hochstiegen. Viele Spitzkehren in steilem Gelände verlangten einiges von den kleinen und grossen Beinen, aber das schöne Wetter und der Top-Pulverschnee in der Abfahrt entschädigten uns rasch. Und auch der Gegenanstieg wieder auf die Hütte verging fast wie im Fluge.

Am dritten Tag wurde es richtig warm, mächtig geschwitzt haben wir beim Aufstieg auf den Heustock gleich hinter der Hütte, dafür gab es eine steile Abfahrt mit Sondereinlage, d.h. Abseilen beim Einstieg ins Couloir für die Mutigen und eine tolle Sulzabfahrt für die kleineren Beine. Wer noch Lust und Energie hatte, stieg nochmals auf Richtung Tristelhörner, die anderen kehrten zu Kuchen und Iglubauen zur Hütte zurück.

Landschaftlich das Highlight folgte am letzten Tag: Von der Hütte aus ging es Richtung Norden auf einen ersten Pass östlich vom Bützistock. Den steilen Aufstieg bewältigten wir zuerst mit Harscheisen, dann mit Skiträgen. Strahlende Gesichter bei der Nordabfahrt zum Murgsee waren der Lohn. Dem folgten ein zweiter Aufstieg zum



**1. bis 4. März**  
**Skitourtage im**  
**Glarnerland**

Etscherzapfen und wieder Top-Pulverschnee auf der Abfahrt zur Mürtchenalp. Hier hiess es ein letztes Mal Anfallen und Aufsteigen zum Übergang Robmen. Mit der langen und abwechslungsreichen Abfahrt nach Obstalden über dem Walensee nahmen diese Tourentage ein schönes Ende. Kurzes Skitragen, und schon bringen uns Bus und Zug wieder zurück nach Hause.

Vielen Dank Andi für die tollen Touren, wir haben sie sehr genossen.

Domenica Flury

### 12. März – Iglu-Bau in Malbun

Der Iglu-Bau am 12. März 2022 beim alten Jugendhaus Malbun fand wieder starken Anklang bei Gross und Klein. Dieses Jahr versuchten wir zwei Iglus zu bauen, da sich sechs mutige Personen entschlossen haben, darin bei Eiseskälte zu übernachten. Alle packten an und am Nachmittag standen zwei Iglus für die Übernachtung bezugsbereit. Einige der Kids haben eine Feuerstelle 1,5 m in die Tiefe gegraben, um vor dem Wind geschützt zu sein. Es war echt eine super Sache, an der Feuerstelle am Abend geschützt zu kochen und den Abend ausklingen zu lassen. Am Morgen, als es zu tagen begann, waren die meisten froh, dass sie wieder aus dem Schlafsack kriechen konnten. Patrick sass schon vor dem Feuer. Er hatte die ganze Nacht gefroren



12. März  
Iglu-Bau in Malbun

trotz dicker Daunenjacke. Erst beim Packen hat er gemerkt, dass er die ganze Nacht nur im Biwaksack geschlafen hatte, der Schlafsack lag unten im Biwaksack. Er dachte, der Militärschlafsack sei halt so, nur für harte Kerle. :-)) Mit Schlafentzug ging es dann am Morgen nach Hause, mit einem bleibenden Eindruck.

Remo Gstöhl



12. März  
Iglu-Bau in Malbun

## Bildimpressionen Ice Night – 19. Februar 2022



LAV-Fotogalerie



## Jugend- und Familien Teilprogramm 2022

Mai bis Oktober 2022

Datum	Aktivität / Tour	Zielgruppe	Anforderungen	Organisation / Auskunft (Anmeldung)
Fr, 6. Mai	Waldspaziergang ums Wildschloss mit Würstlebraten	Familien mit Kindern	Keine	Veronika Vogt vronivogt@hotmail.com +41 79 774 84 48 <i>Anmeldung bis 4. Mai</i>
So, 22. Mai	Diabälöcher	Familien mit Kindern ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen	Kondition für 1.5 Std. laufen	Thomas Hasler haslerthomas@adon.li +4179 611 6 73 <i>Anmeldung bis 15. Mai</i>
Sa–So 4.–5. Juni	Einsteiger Hochtour für Familien mit Bergführer Andi Zimmermann	Familien mit berggängigen Kinder ab 9 Jahren		Domenica Flury jugend@alpenverein.li +41 79 544 41 18 <i>Anmeldung bis 20. April</i>
Mi–So 15.–19. Juni	Fronleichnam-Klettertage	motivierte Kletterfamilien und kletterfreudige Jugendliche	Klettererfahrung am Fels Klettern im Vorstieg von Vorteil	Petra Wille petrawille@adon.li <i>Anmeldung bis 31. März</i>
So, 26. Juni	Lida, der kleinste Klettersteig	Familien mit Kindern ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen	trittsicher, unbedingt schwindelfrei	Thomas Hasler haslerthomas@adon.li +4179 611 6 73 <i>Anmeldung bis 19. Juni</i>
So, 3. Juli	Sareis – Wildmandli höhli – Schlucher – Malbun	Familien mit Kindern in Begleitung eines Erwachsenen	trittsicher	Olav Beck o.beck@powersurf.li +41 79 345 96 14 <i>Anmeldung bis 29. Juni</i>
Di–Fr 12.–15. Juli	Hochtour fortgeschrittene Jugendliche mit Bergführer Andi Zimmermann	Familien mit berggängigen Kinder ab 11 Jahren, Jugendliche ab 14 Jahren		Domenica Flury jugend@alpenverein.li +41 79 544 41 18 <i>Anmeldung bis 1. Mai</i>
Mo, 15. Aug	Kronenbau auf Tuass		Gutes Schuhwerk, Trittsicherheit	Info s. Homepage und Zeitung
So, 31. Juli	Augstenberg via Tälihöhi	Familien mit Kindern ab 9 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen	trittsicher und schwindelfrei Kondition für 3.5 Std. alpines laufen	Thomas Hasler haslerthomas@adon.li +4179 611 6 73 <i>Anmeldung bis 24. Juli</i>
Sa–Sa 1.–8. Okt.	Kletterwoche mit Bergführer Andi Zimmermann irgendwo am Meer	Familien mit kletterbegeisterten Kindern/Jugendliche		Domenica Flury jugend@alpenverein.li +41 79 544 41 18 <i>Anmeldung bis 1. Juni</i>

Kurzfristig geplante Veranstaltungen werden auf der Homepage und jeweils am Donnerstag in den Landeszeitungen veröffentlicht.

**Weitere Infos** unter [www.alpenverein.li/veranstaltungen-bergtouren/aktuelles-programm](http://www.alpenverein.li/veranstaltungen-bergtouren/aktuelles-programm) und immer donnerstags in den Landeszeitungen unter der Rubrik Alpenverein.

Änderungen vorbehalten  
Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Anmeldefrist beachten  
Teilweise begrenzte Teilnehmerzahl



**Wir, das Team Liechtenstein, lösen Ihren  
Versicherungsknoten zu erstklassigen Sonder-  
konditionen für alle LAV Mitglieder.**

**Profitieren Sie zudem von dem ausschliesslich für  
den LAV angebotenen Tourenversicherungspaket!**

Tourenausfallversicherung bis CHF 5'000.– aufgrund von:

- schlechtem Wetter, ungünstigen Bergverhältnissen
- Naturereignissen
- Transportmittelausfall aufgrund einer Panne oder Unfall
- Hilfeleistungen gegenüber anderen in Not geratenen Berggängern
- erweiterte Suchkostendeckung bis zu CHF 50'000.–

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Kundenberater:  
[+423 265 52 52](tel:+4232655252) oder [vaduz@zurich.ch](mailto:vaduz@zurich.ch)

ZURICH  
Generalagentur Robert Wilhelmi  
Austrasse 79  
9490 Vaduz

ZURICH®

## Bergsport

Tourenberichte

### 18. Dezember – Schnupperkurs Schneeschuhwandern

Bei traumhaftem Wetter trafen sich die Teilnehmer um 9.00 in Steg. Nach einer Einführungseinheit zum Thema Ausrüstung für das Schneeschuhwandern konnten die Teilnehmer die verschiedenen Gehtechniken beim Schneeschuhlaufen praktisch in der verschneiten Winterlandschaft von Steg anwenden und ausprobieren. Ein wichtiger Punkt in diesem Kurs war auch das Thema Risikomanagement und die Einschätzung der Verhältnisse und Geländesituationen beim



**18. Dezember  
Schnupperkurs  
Schneeschuhwandern**

Schneeschuhwandern für ein sicheres und unfallfreies Wandern in der Natur. Darauf wurde am Schluss ebenfalls eingegangen, um ein rücksichtsvolles und entspanntes Wandern in der Liechtensteiner Winterlandschaft zu erleben.

Highlight der Tour war sicherlich die Flusswanderung zum Abschluss der Tour.

Thomas Tichy

**9. Januar – Hahnenspiel** Für diesen Sonntag stand die Skitour auf das Hahnenspiel im LAV- Programm. Leider hat sich die Tourenleiterin Nadja Marxer noch nicht gänzlich von einer vorangegangenen Krankheit (nicht Corona) erholt. Gerne bin ich als Ersatzleiter eingesprungen. Die erste Skitour im Winterprogramm muss einfach durchgeführt werden. Das könnte sonst ein negatives Omen werden.

Die Absage von Nadja und meine Zusage haben vielleicht ein wenig Verwirrung gestiftet. Schlussendlich hat es gut geklappt.

Treffpunkt war um 8.40 bei der Bushaltestelle Schneefucht vereinbart. Durch die Schneefälle in der Nacht waren die Strassen sehr anspruchsvoll zu fahren. Auch der Bus hatte zehn Minuten Verspätung. Nach kurzer Begrüssung und Erledigung der administrativen Arbeiten konnten wir starten. In gemütlichem Tempo stiegen wir zur Alpe Pradamee hinauf. Bis hier war bereits gespurt. Während der Pause bei der Alp gab ich Informationen zur Lawinenlage und weiteren Aufstiegsstrategie. Wir gingen die Route im hinteren Talkessel hinauf zur Einsattelung zwischen Nospitz und Hahnenspiel. Durch geschickte Spuranlage konnte den über 30° steilen Hängen gut ausgewichen werden. Bald darauf standen wir auf dem Hahnenspiel. Nach weiterer kurzer Pause und Umrüsten auf die Abfahrt konnte diese gestartet werden. Für den steilsten Hang unterhalb der Einsattelung bis fast in die Ebene hinunter musste ich den zu fahren erlaubten Korridor definieren. Ich wollte nicht, dass jemand in die seitlich liegenden noch steileren Hänge einfährt.

Die Disziplin der Teilnehmenden war vorbildlich. Es gab nichts und niemanden zu tadeln. Die 20 cm Neuschnee waren herrlich zu fahren. Die wenigen vorhandenen Abfahrts Spuren störten im lockeren Neuschnee nicht.



9. Januar  
Hahnenspiel

Unten bei der Tällibar verabschiedete sich ein Teil der Teilnehmenden. Mit den anderen ging ich hinauf zur LVS-Anlage der Bergrettung. Hier konnte ich die Suchstrategie erklären und die Anwesenden gleich eine Verschüttetensuche ein wenig üben lassen. Viele meiner Erklärungen sind für Neulinge viel Theorie fürs Erste. Es muss das Gehörte auch nachgelesen und noch viele Male geübt werden. Alles in allem war heute ein perfekter Tag für eine kurze, erste Skitour und Theorie. Sobald die Sonne scheint, gehen wir auf grosse Tour.

Peter Frick

### 11. Januar – Bildimpression Hurst Genuss-Skitour



**15. Januar – Schneeschuhtour auf den Galinakopf 2198 m** Wir sind um 8 Uhr von Malbun aus gestartet und bereits nach den ersten Schritten war klar, es wird einen sonnigen Tag mit einer tollen Bergkulisse geben. Auf dem Winterwanderweg wanderten wir zum Sass-Seelein, weiter zum Sassföckle, und dann zogen wir unsere Spuren weiter Richtung Mattaföckle. Unser Ziel, der Galinakopf, war nun immer von unseren Augen. Für einen Januartag war es bereits am Morgen warm und so war der kurze, steile Aufstieg etwas «schweiss-treibend». Auch die Schneeverhältnisse waren dementsprechend etwas «sulzig».

Als wir dann das Gipfelkreuz erreichten, wurden wir aber mit einer fantastischen Aussicht belohnt, unzählige Gipfel im weiten Umkreis... einfach Gipfelglück auf 2198 m!

Anschliessend machten wir uns auf den Rückweg. Der Weg führte uns über unberührte und in der Sonne glitzernde Hänge hinab zur Alpe Guschgfel. Ein Traum für jeden Schneeschuhläufer.

Zurück über das Sassföckle und den Winterwanderweg erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt Malbun.



**15. Januar  
Schneeschuhtour auf  
den Galinakopf**

Eine wunderschöne, perfekte Tour!

Ein grosses «DANKESCHÖN» an den Tourenleiter Peter Frick für die Planung und Organisation der Tour und an die tollen Gruppenteilnehmer.

Monika Kieber

### **16. Januar – Bildimpression Sonnenaufgang Alpspitz**



### **19. Januar – Bildimpression Brendler Lug Genuss-Skitour**





LAV-Fotogalerie

**22. bis 23. Januar – Skitouren für Einsteiger in Avers** Am Samstag besammelten wir uns um 8 Uhr vor dem Vereinsbüro des LAV in Vaduz und fuhren im Anschluss Richtung Mathon (1547 müM), Ausgangspunkt unserer ersten Tour. Unser Ziel war das Zwölfihorn (2292 m). In Mathon angekommen, legten wir – quasi als Aufwärmprogramm – mangels Schnee die ersten paar hundert Höhenmeter mit den Skiern auf den Schultern zu Fuss zurück. Mit den Tourenskiern an den Füßen ging es danach angenehmer weiter. Peter führte uns routiniert Meter für Meter in Richtung Zwölfihorn. Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite (kalt und windig), aber es war trotzdem ein geglückter Start in unser Skitouren-Wochenende.



**22. bis 23. Januar**  
**Skitouren für**  
**Einsteiger in Avers**

Nach einem nahrhaften Abendessen im Gasthaus Edelweiss in Ausserferrera übernachteten wir in der dazugehörigen Unterkunft Backpackers Generoso. Am Sonntag brachen wir um 8 Uhr zu unserer zweiten Tour auf. Wir fuhren von Ausserferrera nach Avers, Pürt und parkierten dort den Vereinsbus. Nach kurzer Abfahrt zur Brücke (ca. 1890 m) über den Averser Rhein, starteten wir unseren Aufstieg zum Grosshorn (2780 m). Das Wetter meinte es am Sonntag besser mit uns und wir genossen unter blauem Himmel den Aufstieg. Nach ca. 2 Stunden hatten wir den Gipfel erreicht und gönnten uns mit herrlichem Ausblick eine kleine Stärkung. Eine Stunde später waren wir wieder zurück beim Vereinsbus. Nach kurzer Einkehr in einem Gasthaus in der Nähe traten wir müde und zufrieden die Heimreise an.

Valentin Flatz

**5. Februar – Hahnenspiel 1976 m** Bei traumhaftem Wetter und herrlichen Schneesverhältnissen trafen wir uns um 8.45 Uhr in Malbun. Gemeinsam ging es dann auf einem Weg durch den Wald hoch zur Alpe Pradamee, wo wir die wärmende Morgensonne geniessen konnten. Nach einem kurzen Halt ging es nach Süden weiter und unterhalb der Nospitz zogen wir einen Bogen westlich des Kamms hoch in Richtung Hahnenspiel. Im unverspurten Schnee konnte jeder seine ersten Schneeschuhritte in den Schnee setzen. Nach ca. 2 Stunden waren



**5. Februar**  
**Hahnenspiel**

wir am Tourenziel angekommen und konnten die wunderschöne Liechtensteiner Winterlandschaft geniessen. Nachdem wir den Gipfelwein geniessen konnten, stiegen wir gemeinsam wieder in Richtung Malbun ab. Im frischen Pulverschnee war es ein riesiges Vergnügen und ein grossartiges Erlebnis, wieder talwärts zu wandern.

Thomas Tichy

**12. Februar – Schneeschuhtour Garmil 2002 m** Für diesen Samstag war eine einfache Schneeschuhtour im Programm. Treffpunkt war beim LAV- Sekretariat. Ab hier fuhren wir gemeinsam nach Hienzi im Weisstannental ob Mels. Von da ging es auf Schneeschuhen via Neuenbergwald und Fürggli in mässiger Steigung stetig zum Garmil hinauf. Das Gelände war weniger als 30° steil. Die Route verlief zudem im unteren Teil oft durch den Wald. Die Lawinenwarnstufe 3 (erheblich) war oberhalb 2200 m ausgegeben. So konnten wir während des Aufstieges ganz entspannt plaudern. Oben auf dem Gipfel war es nahezu windstill. Die Sicht zu den umliegenden Bergketten grandios. Der Abstieg erfolgte meist entlang der Aufstiegsroute. Nur unten im Wald zogen wir eine Zusatzschleife der Alpstrasse folgend. So konnten wir beim Abstieg nebeneinander gehen und uns nochmals ausführlich unterhalten.



**12. Februar**  
**Schneeschuhtour**  
**Garmil**



**12. Februar**  
**Schneeschuhtour**  
**Garmil**

Insgesamt eine gemütliche Tour mit ca. 1100 Hm und dreieinhalb Stunden Aufstiegszeit. Als Abschluss haben wir im Restaurant Morgenstern auf die Tour angestossen.

Peter Frick

#### **14. Februar – Bildimpressionen Cyprianspitz Genuss-Skitour**



**14. Februar**  
**Cyprianspitz**  
**Genuss-Skitour**

15. Februar  
Cyprianspitz  
Genuss-Skitour



26. und 27. Februar – Bildimpression Val Bernina



**6. März – Vilan 2376 m** Die Skitour auf den Vilan begann in Seewis mit einem Fussmarsch entlang ausgeaperter Wiesen, doch schon nach 15 Minuten konnten wir die Ski anschnallen und bei Kaiserwetter zügig bis zum Gipfel aufsteigen. Dort genossen wir die Frühlingssonne und fuhren dann direkt über die steile Südostflanke zurück nach Seewis. Die Schneeverhältnisse waren sehr abwechslungsreich: von weissem Pulver bis grüner Wiese war alles vorhanden.

Alexander Beck



6. März  
Vilan 2376 m

## 6. bis 12. März – Bildimpressionen Skitourenwoche Ahrntal



LAV-Fotogalerie



6. bis 12. März  
Skitourenwoche  
Ahrntal

**6. bis 12. März – Skitourenwoche Toblach** Am Sonntag holte uns Erwin Klaus von zu Hause ab und das Skitourenabenteuer begann mit einer gemütlichen Fahrt ins Südtirol, zum Hotel Kirchenwirt in Toblach.

Die Schneebedingungen bei allen Skitouren dieser Woche waren ein Mix aus Firm, windgepresstem Schnee, Pulver und manchmal Bruchharsch, was bei angepasster Fahrweise gut zu bewältigen und mit einem Bergführer wie Hannes, der uns professionell und einfühlsam führte, kein Problem war. Wir schätzen seine spannenden Geschichten und danken ihm ganz herzlich für diese wunderbare Skitourenwoche in den Dolomiten, die wirklich ganz speziell war.

Ein ganz grosses Dankeschön an Erwin, der uns jeden Tag vom Anfang bis zum Ende mit dem Bus in alle Himmelsrichtungen fuhr und auch nach den Skitouren nicht zu müde war, uns sicher zum Hotel zu fahren. Wir waren eine tolle Gruppe, es wurde gelacht, diskutiert und über Gott und die Welt gesprochen, wir alle hatten unseren Spass!

Claudia Wolf



LAV-Fotogalerie



Tourenbericht



6. bis 12. März  
Skitourenwoche  
Toblach

**13. März – Piz Dado 2698 m** Diese Tour hatte ich bereits letztes Jahr im Programm. Leider musste ich umplanen, da die Lawinensituation es nicht zulies, zum Piz Dado aufzusteigen.

Für heute entwickelte sich die Lawinensituation günstig. Das Wetter war sonnig und es herrschte eine milde Temperatur. Lediglich der Föhn blies im oberen Teil stärker.

Heute waren wir zu viert. Somit genügte ein privater PW. Zügig fuhr ich gen Brigels. (Die Kapo GR wird mir noch ein Erinnerungsfoto nachsenden). Beim Wasserreservoir gab es einen letzten Parkplatz. Anscheinend erfreut sich der Dado grosser Beliebtheit.

Unsere Spur folgte anfangs dem Trassee des Sommerweges. Der war angenehm breit, aber manchmal knifflig, da etwas steil und der Schnee gefroren war. Oberhalb des Waldes konnten wir in den breiten Hängen bequem unsere Spur legen. Zwischenzeitlich war die Schneeoberfläche bereits angesulzt. So stiegen wir in gemütlichem Schritt auf. Kurz unter dem Gipfel gab es nochmals eine Stelle, die unser Können auf die Probe stellte: eine Steilstufe, verweht und glasig gefroren. Kein Problem für uns. Wenige Meter vor dem Gipfel machten wir ein Skidepot und schritten auf dem Grat zum höchsten Punkt hinüber. Ein wenig ungemütlich. Durch den Wind wurde es



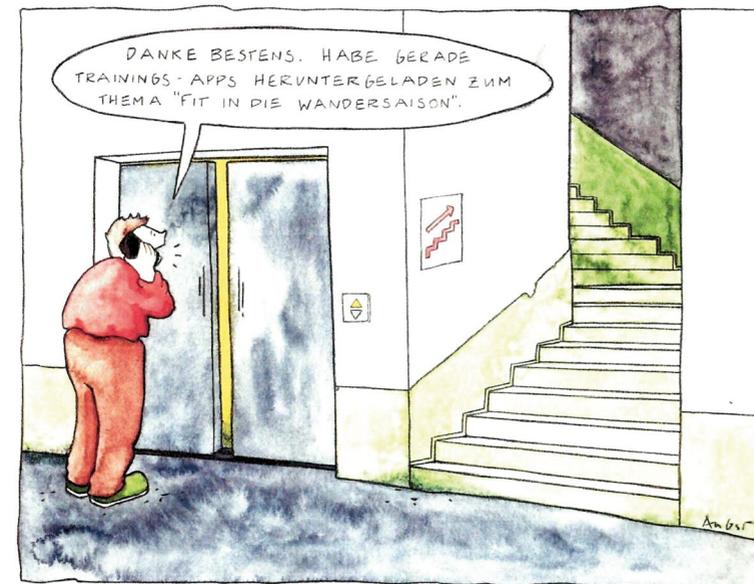
**13. März**  
**Piz Dado 2698 m**

schnell kalt. Zurück beim Skidepot genossen wir unsere Pause im Windschatten eines grossen Felsblocks.

Auf der Tour am vorangegangenen Wochenende hatte ich von einem jungen einheimischen Paar den Tipp erhalten, dass nordseitig vom Dado abgefahren werden kann. Ca. 45° steil, aber bei entsprechendem Schnee lohnend. Das wollte ich natürlich erkunden. Auf der Karte war nicht eindeutig zu erkennen, wo diese Abfahrtsroute sein könnte. Lediglich viel Fels war verzeichnet. Vor Ort jedoch, mit ein wenig Spürsinn und geeigneter Taktik, fanden wir die Route auf Anhieb. Super! Lange Hänge und Pulverschnee bis hinunter ins Val Frisal. Das war mehr als lohnenswert. Einzig unten in der Talsohle musste kräftig geschoben werden. Heute hatten wir Glück, es war eine gute Spur, später sogar ein Winterwanderweg vorhanden. So konnten wir bis ca. 200 m zum Auto hin mit den Ski fahren.

Eine sehr schöne Runde. Gerne genossen wir in der örtlichen Bäckerei/Konditorei ein Stück Kuchen und Kaffee vor der nun gemütlichen Heimfahrt. Vielen Dank für die nette Begleitung.

Peter Frick



# LAV Sommertourenprogramm 2022

von Mai bis Oktober 2022

Zu beachten: Die Touren mit den genauen Anforderungsprofilen sind auf der Homepage ersichtlich und werden zusätzlich jeweils in der Donnerstagsausgabe unserer Landeszeitungen ausgeschrieben.

Datum	Ziel und Ausgangspunkt	Schwierigkeitsgrad Höhenmeter	Leitung / Organisation	Anmeldefrist bitte beachten!
Sa, 21. Mai	Uli Marisshütte Nendeln	T2 950 Hm Gute Kondition	Katharina Link +4176 415 76 36 info@wander-kathi.li	Anmeldung bis 20. Mai bei Katharina
So, 22. Mai	Zitterklapfen 2403m Bregenzerwald	T4+, Klettern bis II Auf- / Abstieg 1280 Hm 5/4 Std. trittsicher und schwindelfrei	Arnold Frick +423 792 33 32	Anmeldung bis 15. Mai bei Arnold max. 5 Teilnehmer
So, 22. Mai	Trailrunning	ca. 3–5 Std. gehen und joggen trittsicher, gute Ausdauer	Michaela Rehak +4179 355 57 10 mb@adon.li	Anmeldung bis 21. Mai bei Michaela
Di, 31. Mai	Trailrunning	ca. 3–5 Std. gehen und joggen trittsicher, gute Ausdauer	Michaela Rehak +4179 355 57 10 mb@adon.li	Anmeldung bis 30. Mai bei Michaela
Mi, 1. Juni Feierabend- tour	Staubern Talstation Staubern	T2 Aufstieg ca 1250 Hm ca. 2 1/2 Std.	Katharina Link +4176 415 76 36 info@wander-kathi.li	Anmeldung bis 31. Mai bei Katharina
So, 12. Juni	Schönberg 2104m	T3 Auf- / Abstieg 580 Hm trittsicher und schwindelfrei	Thomas Näf +41 79 291 57 80 thomas@wanderleiter.org	Anmeldung bis 10. Juni. bei Thomas
So, 19. Juni	Schwarzhorn 2574m und Grauspitz 2599m	T4+, Klettern bis I Auf- / Abstieg 1500 Hm 4/3 Std.	Arnold Frick +423 792 33 32 arnold.frick@frickbau.com	Anmeldung bis 12. Juni bei Arnold max. 5 Teilnehmer
So, 26. Juni	Leistchamm 2101m Amden – Arvenbüel	T3 Aufstieg 950 Hm Abstieg 950 Hm	Erich Struger +41 79 616 48 65 erich.struger@bluewin.ch	Anmeldung bis 24. Juni bei Erich
Mi, 29. Juni Feierabend- tour	Auf den Spuren der Geissler im Triesenberg	Auf- / Abstieg 475 Hm ca. 6 km gute Kondition erforderlich	Thomas Tichy +423 791 30 10 thomas@wanderguide.li	Anmeldung bis 27. Juni bei Thomas
So, 3. Juli	Trutg dil Fleim Flims (Narais)	T3 Auf- / Abstieg 450 / 1200 Hm	Thomas Näf +41 79 801 80 80 thomas@wanderleiter.org	Anmeldung bis 1. Juli bei Thomas
Sa, 9. Juli	Pfälzerhütte 2108m – Naafkopf 2570m bike and hike mit E-Bike	T3 Bike 800 Hm, Wandern 470 Hm	Katharina Link +4176 415 76 36 info@wander-kathi.li	Anmeldung bis 8. Juli bei Katharina
Sa, 16. Juli	Drei Schwestern Umrundung Gaflei	T3-4 Auf- / Abstieg 820 / 1550 Hm trittsicher und schwindelfrei	Katharina Link +4176 415 76 36 info@wander-kathi.li	Anmeldung bis 15. Juli bei Katharina

Datum	Ziel und Ausgangspunkt	Schwierigkeitsgrad Höhenmeter	Leitung / Organisation	Anmeldefrist bitte beachten!
So, 17. Juli	Piz Valletta 2917 m Julierpass	T4-5, Klettern II Auf- / Abstieg 1000 Hm 4/3 Std.	Peter Frick +423 799 68 59 peterfrick@hoispeed.li	Anmeldung bis 14. Juli bei Peter max. 10 Teilnehmer
Mo–Mi 25.–27. Juli	Davos bis Madulain 3 Tages Wanderung	T3 Auf- / Abstieg täglich ca. 1000 Hm	Nikolaus Büchel +4179 669 88 84 buechel.nikolaus@adon.li	Anmeldung bis 15. Mai bei Nikolaus
Sa, 6. Aug.	Scheukopf/Scheienkopf 2150m ab Malbun	T3+ Auf- / Abstieg 760 Hm 2.5/2 Std.	Thomas Tichy +423 791 30 10 thomas@wanderguide.li	Anmeldung bis 4. Aug. bei Thomas
Mo, 15. Aug.	Fürstensteig Gaflei	Fackelzug am Staatsfeiertag	Bergrettung Liechtenstein	s. Zeitung und Homepage
So, 21. Aug.	Lenzerhorn 2906 m Dorfzentrum Lenzerheide	T4-5 Aufstieg 1470 Hm 4.5/3 Std.	Michaela Rehak +4179 355 57 10 mb@adon.li	Anmeldung bis 20. Aug. bei Michaela
So, 28. Aug.	Exploratur La Veduta – Bivio	T3 Auf- / Abstieg 680 / 1150 Hm	Thomas Näf +41 79 801 80 80 thomas@wanderleiter.org	Anmeldung bis 26. Aug. bei Thomas
Sa, 3. Sept.	Wildhuser Schafberg 2373 m	T4 Wildhaus	Erich Struger Auf-/Abstieg 1300 Hm erich.struger@bluewin.ch	Anmeldung bis 1. Sept. +41 79 616 48 65 bei Erich
So, 4. Sept.	Piz Platta 3391 m Cresta	T5-T6, Klettern II Auf- / Abstieg 1600 Hm	Michael Hilbe +423 380 00 10 Thomas Nescher thomas@hadafunka.li	Anmeldung bis 2. Sept. bei Michael oder Thomas
Do–Fr 8.–9. Sept.	Gr. Mythen 1898 m Uri Rotstock 2929m	T3/T4 Aufstieg 1000 / 2100 Hm trittsicher und schwindelfrei	Peter Frick +423 799 68 59 peterfrick@hoispeed.li	Anmeldung bis 19. Aug. bei Peter max. 8 Teilnehmer
Fr–Sa 16.–17. Sept.	Piz Kesch 3418m Übernachtung in Es'cha Hütte	T4+, Klettern II Auf- / Abstieg 1220 Hm 4 / 3.5 Std. trittsicher und schwindelfrei	Arnold Frick +423 792 33 32	Anmeldung bis 9. Sept. bei Arnold max. 5 Teilnehmer
So, 18. Sept.	Pizzo Tambo N-Grat 3279 m	Klettern II Splügenpass ca. 1500 Hm trittsicher und schwindelfrei	Peter Frick +423 799 68 59 peterfrick@hoispeed.li	Anmeldung bis 16. Sept. bei Peter max. 6 Teilnehmer
So, 25. Sept.	Calanda 2806m Vättis	T4 Auf- / Abstieg 1860 Hm 5.5/2 Std. sehr gute Kondition, trittsicher	Michael Konzett +4177 470 32 72 michael.konzett@li-life.li	Anmeldung bis 20. Sept. bei Michael
Sa, 1. Okt.	Pizol 2844 m Gigerwald	T4 Auf- / Abstieg 1600 / 700 Hm trittsicher und schwindelfrei	Alexander Beck +41 77 407 23 39 beckal@live.com	Anmeldung bis 27. Sept. bei Alexander Teilnehmerzahl begrenzt
So, 23. Okt.	Biberkopf 2600m Warth/Lechtal	T4+ Auf- / Abstieg 1000 Hm 4/1.5 Std.	Friedo Pelger +423 794 40 50 friedo.pelger@adon.li	Anmeldung bis 22. Okt. bei Friedo

## Wandervogel LAV-Senioren

Berichte unserer Dienstags-, Donnerstags- und Freitagswanderer.



### Die Dienstagswanderer auf ihrer 1652. bis 1671. Wanderung

#### 19. Oktober, Wanderung 1652 Egon Schurte mit 13 Personen

**Route** Rundwanderung Malbun

#### 28. Oktober, Wanderung 1653 Günther Jehle mit 15 Personen

**Route** Triesenberg Täscherloch, Wangerberg mit dem Ziel Triesen bei Leopold Schurti zum Herbstessen mit allen drei Seniorenwandergruppen

#### 2. November, Wanderung 1654 Heidi Schädler mit 14 Personen

**Route** Kirche Sennwald übers Bergli, Platten, Usserfeld, Lienz, Stocken, Oberbachfeld, Plona und weiter nach Rüthi dem Tobelbach entlang zum Restaurant Rütthihof zur Einkehr

#### 9. November, Wanderung 1655 Hans Dürlewanger mit 20 Personen

**Route** Bahnhof Sargans durch die Rheinauen zur «Besenbeiz» Kuppelwieser und von dort zum Bahnhof Bad Ragaz



Dienstag  
14. Dezember  
Besuch im  
Landesmuseum

#### 16. November, Wanderung 1656 Günther Jehle mit 13 Personen

**Route** Buchs Bahnhof nach Grabs mit Besichtigung des Grabser Mühlbaches und Einkehr im Cafe Mündle in Grabs

#### 23. November, Wanderung 1657 Charlotte Bürzle mit 17 Personen

**Route** Sevelen Rathaus, Usserholzweg, Magletschweg durch Gretschins entlang dem Valstobel nach Trübbach

#### 30. November, Wanderung 1658 Heidi Schädler mit 11 Personen

**Route** Bahnhof Buchs Richtung Städtli Werdenberg, Egeten, Burgerholz, Vorder Runggels, Schneggenbödeli, Altendorf, dem Tobelbach entlang zum Giessenweg und weiter zum Schlusshock im Hotel Restaurant Buchserhof

#### 7. Dezember, Wanderung 1659 Günther Jehle mit 15 Personen

**Route** Busbahnhof Schaan nach Vaduz zum Besuch der Ausstellung «Pompeji – Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 n. Chr.» im Landesmuseum

#### 14. Dezember, Wanderung 1660 Leonard Hilty mit 18 Personen

**Route** Haltestelle «Fürstenweg» in Schaan über Wissle, Duxwald, Zepfelwald, Irrgell, Bannholz und via Schloss Vaduz in eine Lokalität im Zentrum von Vaduz

#### 21. Dezember, Wanderung 1661 Günther Jehle mit 18 Personen

**Route** Schaan über das Ried nach Nendeln zur Keramik Schädler mit Kurzreferat in der Keramik vom Inhaber Philipp Eigenmann und Einkehr im hauseigenen Café

#### 28. Dezember, Wanderung 1662 Günther Jehle mit 16 Personen

**Route** Buchs über die Dampfbrücke ins Zentrum von Schaan zur Einkehr im Ristorante «Dolce Gusto»

#### 11. Januar, Wanderung 1663 Anna Maria Marxer mit 14 Personen

**Route** Vaduz Post bis Neugut, danach dem Rhein entlang zur Rietstrasse und weiter ins Zentrum von Vaduz zur Einkehr ins New Castle

**18. Januar, Wanderung 1664 Heidi Schädler mit 12 Personen**

**Route** Grabs Post zum Grabser Riet, Karmaad, Gamserriet, der Simmi entlang nach Haag zur Einkehr im Restaurant Kreuz

**25. Januar, Wanderung 1665 Leonard Hilty mit 21 Personen**

**Route** Bendern bis Ruggell ins Kiefer-Martis-Hus mit Vortrag von Fredy Gstöhl zur Ausstellung 100 Jahre Strom in Ruggell

**1. Februar, Wanderung 1666 Egon Schurte mit 8 Personen**

**Route** Malbun von der Talstation Jufa zur Sasshütte Malbun

**8. Februar, Wanderung 1667 Günther Jehle mit 20 Personen**

**Route** Rundweg durch das winterliche Ruggeller Riet mit Einkehr im Café Mündle

**15. Februar, Wanderung 1668 Anna Maria Marxer mit 17 Personen**

**Route** Zuschg Schaanwald über den Naturlehrpfad via Tibeterkloster nach Feldkirch

**22. Februar, Wanderung 1669 Hans Peter Walch mit 10 Personen**

**Route** Haltestelle Landgericht in Feldkirch auf den Ardetzenberg zum Wildpark, weiter zum Bahnhof und zurück zum Ausgangspunkt

**1. März, Wanderung 1670 Heidi Schädler mit 21 Personen**

**Route** Sevelen Büeli, Välsli, Plattis, Weite, Fontnas, Valsbüntli, Azmoos nach Trübbach

**8. März, Wanderung 1671 Verena Wildi mit 17 Personen**

**Route** Trübbach Dornau, Matug, Lauiwald nach Sargans – Diese Wanderung kannten viele nicht und es hat ihnen gefallen. Zwar brauchten wir länger, da eine Person dabei war, die beim Aufstieg Mühe hatte. Aber es stand ja 350 HM!! Doch wir schafften es trotzdem noch nach Sargans.



**Dienstag**

**1. Februar**

**Sasshütte Malbun**



**Dienstag**

**8. Februar**

**Ruggeller Riet**



**Dienstag**

**22. Februar**

**Wildpark Feldkirch**



## Die Donnerstagswanderer auf ihrer 1821. bis 1840. Wanderung

**21. Oktober, Wanderung 1821 Hans Dürlewanger mit 20 Personen**

**Route** Quelltuffhang ab Lingenau

**28. Oktober, Wanderung 1822 Fidel Frick mit 28 Personen**

**Route** Balzers Rietstrasse via Iradug, St.Katharinabrunna, Flüchtlingsweg zum Bad Vogelsang, abwärts durch den Röfiwald zu Poldi Schurti Triesen zum gemütlichen Beisammensein mit allen Gruppen

**4. November, Wanderung 1823 Alois Bürzle mit 26 Personen**

**Route** Post Sargans über den Rheintaler Höhenweg zum Restaurant Aufstieg, Abstieg über Oberschan, Vals Tobel nach Trübbach.

**11. November, Wanderung 1824 Thomas Wehrle mit 30 Personen**

**Route** Rund um den Gäbris auf dem Jubiläumsweg

**18. November, Wanderung 1825 Kurt Baumgartner mit 33 Personen**

**Route** Gulmenalp

**25. November, Wanderung 1826 Alfred Willi mit 25 Personen**

**Route** St. Luzisteig durch den Steigwald zu Heidalp, Alp Fadella, Piolswald, Jeninser Böda, Rütliwald, Heidiförli und durch den Steigwald zum Ausgangspunkt zurück

**2. Dezember, Wanderung 1827 Mario Frick mit 22 Personen**

**Route** Fläscherberg, ab Balzers Rietstrasse via Mälsner Allmeind, Fläscher Seele, Ochsenberg, Fläsch, Ellstein zurück zum Mälsner Dorf

**9. Dezember, Wanderung 1828 Alois Bürzle mit 27 Personen**

**Route** Bendern Post via Krest, Malanser Wald, Burgruine Oberer Schellenberg, Gantenstein zum Hinterschellenberg

**16. Dezember, Wanderung 1829 Alois Bürzle mit 26 Personen**

**Route** Triesen Bächlegatter, Knebelbrogg, Bofels, Flüchtlingsweg, St. Katarinabrunna, Iradug, Mälsner Dorf



Donnerstag  
21. Oktober  
Quelltuffhang ab  
Lingenau



Donnerstag  
4. November  
Sargans – Trübbach



Donnerstag  
11. November  
Rund um den Gäbris

**Donnerstag**  
**27. Januar**  
**St. Peter zum Skihaus**  
**Hochwang**



**23. Dezember, Wanderung 1830 Helga Wolfinger mit 20 Personen**  
**Route** Nendeln Oberwiesen durch den Pierschwald nach Schaanwald

**30. Dezember, Wanderung 1831 Alois Bürzle mit 20 Personen**  
**Route** Buchs Bahnhof nach Triesen zum Obera Forst

**13. Januar, Wanderung 1832 Alois Bürzle mit 32 Personen**  
**Route** Sassföckle

**20. Januar, Wanderung 1833 Hans Dürlewanger mit 18 Personen**  
**Route** Ersatztour für Golerberg: Mastrils ab Tardisbrücke, Untervaz, Mastrils, Tardisbrücke

**27. Januar, Wanderung 1834 Kurt Baumgartner mit 29 Personen**  
**Route** St. Peter zum Skihaus Hochwang

**3. Februar, Wanderung 1835 Alois Bürzle mit 19 Personen**  
**Route** Lehnüber Lidmä, vorbei am Voralpsee zum Skihaus Gamperfin. Zurück über den Maienberg zum Ausgangspunkt

**10. Februar, Wanderung 1836 Thomas Wehrle mit 24 Personen**  
**Route** Gams nach Wildhaus, Gartis, Obwald, Brüggli, Wildenburg, Post Wildhaus

**17. Februar, Wanderung 1837 Alfred Willi mit 20 Personen**  
**Route** Furna

**24. Februar, Wanderung 1838 Hans Dürlewanger mit 22 Personen**  
**Route** Golerberg, Riedji, Ronabond, Danusa, Grusch-Danusa Bahn

**3. März, Wanderung 1839 Helga Wolfinger mit 27 Personen**  
**Route** Panuöl Flumserberg

**10. März, Wanderung 1840 Alois Bürzle mit 26 Personen**  
**Route** Trübbach nach Oberschan ins Restaurant Maiensäs

**Donnerstag**  
**3. Februar**  
**Gamperfin**



**Donnerstag**  
**10. Februar**  
**Gams nach Wildhaus**





## Die Freitagswanderer auf ihrer 1389. bis 1404. Wanderung

**22. Oktober, Wanderung 1389 Graziella Kindle mit 9 Personen**

**Route** Sargans – Heiligkreuz – Weinbau-Weg – Sargans

**28. Oktober, Wanderung 1390 Leonard Hilty mit 6 Personen**

**Route** Sternwanderung Triesenberg bis Triesen zu Poldi Schurti

**5. November, Wanderung 1391 Leonard Hilty mit 13 Personen**

**Route** Triesenberg Täscherloch über den Grüşchaweg vorbei an Schloss Vaduz ins Vaduzer Städtle

**12. November, Wanderung 1392 Magdalena Traub mit 10 Personen**

**Route** Schaan nach Buchs

**19. November, Wanderung 1393 Graziella Kindle mit 11 Personen**

**Route** Rundweg Ruggell

**26. November, Wanderung 1394 Heidi Schädler mit 8 Personen**

**Route** Bendern nach Ruggell via Haag, entlang der Haager und der Rüti Auen

**3. Dezember, Wanderung 1395 Leonard Hilty mit 12 Personen**

**Route** Haltestelle Waldstrasse in Schaanwald durchs Riet zum Vogelparadies Birka und durch Mauren ins ins Zentrum von Eschen

**10. Dezember, Wanderung 1396 Magdalena Traub mit 10 Personen**

**Route** Haltestelle Hilcona Schaan zum Streuiweg, dritte Länge, Brühlgasse nach Eschen zur Einkehr

**17. Dezember, Wanderung 1397 Graziella Kindle mit 8 Personen**

**Route** Triesen Haltestelle Maschlina via Galgaweg, Städtle Vaduz, Mühleweg nach Schaan-Quader



Freitag  
5. November  
Grüşchaweg



Freitag  
17. Dezember  
Triesen – Schaan



Freitag  
4. März  
Vaduz – Schaan

**14. Januar, Wanderung 1398 Heidi Schädler mit 10 Personen**

**Route** Haltestelle Schulhaus Räfis-Buchs via Oberräfis, Rans, nach Sevelen zur Einkehr ins Cafe Diggelman

**21. Januar, Wanderung 1399 Magdalena Traub mit 12 Personen**

**Route** Einkaufszentrum Mühleholz, untere Rütigass, St.Johannerweg, Binnendamm über die Energiebrücke nach Buchs zur Einkehr im Buchserhof

**28. Januar, Wanderung 1400 Graziella Kindle mit 14 Personen**

**Route** Gamprin Bühl – Kratzera – Studa – Brüechliswald – Schellenbergstrasse – Café Mündle (REC), Ruggell

**4. Februar, Wanderung 1401 Leonard Hilty mit 13 Personen**

**Route** Post Sevelen, Räfis, Langsamverkehrsbrücke Buchs-Vaduz ins Zentrum von Vaduz

**11. Februar, Wanderung 1402 Magdalena Traub mit 15 Personen**

**Route** Buchs Bahnhof, durch die Wiedenstrasse bis zum Altersheim, Langäulistrasse, Göldiweg nach Grabs

**18. Februar, Wanderung 1403 Graziella Kindle mit 15 Personen**

**Route** Triesen Gartnetschhof via Neugrüt, Rheinau über die Fussgängerbücke nach Trübbach Dornau

**25. Februar, Wanderung 1404 Heidi Schädler mit 13 Personen**

**Route** Gams Richtung Karmaad, Gasenzen, Maad, Brüel nach Sax zur Einkehr im Trube-Stübli

**4. März, Wanderung 1405 Leonard Hilty mit 18 Personen**

**Route** Vaduz über die alte Rheinbrücke, dem Werdenberger Binnkanal entlang zur Langsamverkehrsbrücke und weiter nach Schaan

**11. März, Wanderung 1406 Magdalena Traub mit 16 Personen**

**Route** Triesen Matschils, Mamertenweg, Langgasse und Alte Landstrasse nach Balzers

## Kletterkurs der Bergrettung Liechtenstein

Basiswissen erarbeiten

### Am Donnerstag 23. Juni 2022 startet der alljährliche Kletterkurs der Bergrettung Liechtenstein.

Der schon zur Tradition gewordene Kletterkurs vermittelt den Teilnehmern ein gründliches Kletter-Basiswissen für die sichere Ausübung des Klettersports in der Halle oder am Fels. Der Anlass ist ein idealer Treffpunkt für Kletter-Anfänger. Aber auch, wer einfach die wichtigsten Kletterknoten und Sicherungstechniken lernen möchte, ist herzlich willkommen.



**Ziel** Sicher Sichern und Klettern von eingerichteten Routen in Halle und Fels

**Zielgruppe** Anfänger und leicht Fortgeschrittene ab 16 Jahren

- Daten**
- **Donnerstag, 23. Juni** 19.00 – 21.30 Uhr  
Knoten, sicher Sichern
  - **Montag, 27. Juni** 19.00 – 21.30 Uhr  
Nachstieg Klettern
  - **Donnerstag, 30. Juni** 19.00 – 21.30 Uhr  
Vorstieg und Stürzen
  - **Sonntag, 3. Juli** 08.00 – 16.00 Uhr  
Kletter-Ausflug

**Ort** Bergrettungsdepot: Zollstrasse 45, Vaduz (Tiefbauamt)

**Kosten** keine ausser Fahrtspesen und Eintritte

**Material** vorhandene Kletterausrüstung mitbringen, Rest wird von Bergrettung gestellt

**Anmeldung** E-Mail an [kletterkurs@bergrettung.li](mailto:kletterkurs@bergrettung.li)  
beschränkte Teilnehmerzahl!

**Infos** [www.bergrettung.li](http://www.bergrettung.li)

## Mitgliederbewegungen

vom 24. September 2021 bis 16. Februar 2022

Wir begrüßen unsere Neumitglieder und gedenken unserer lieben Verstorbenen.

### Unsere Neumitglieder

Barth Wiebke, Mauren	Kindle Elias, Triesen
Barth Ricarda, Tettngang	Kindle Jari, Triesen
Baum Jan-Hendrik, Vaduz	Kindle Sola, Triesen
Becker Nadia, Vaduz	Kobler Edith, Bad Ragaz
Büchel Karin, Vaduz	Kracht Linus, Buchs
Dolf Mathilda, Almens	Kuster-Yen Hui Ling, Eschen
Dolf Gianmarco, Almens	Levy Gee, Vaduz
Dolf Lena, Almens	Lingg Joachim, Schaan
Dolf Lars, Almens	Majer Larissa, Vaduz
Dolf Nils, Almens	Marxer Maximilien, Vaduz
Dolf Sven, Almens	Marxer Sibylle, Gamprin-Bendern
Dolf Frida, Almens	Marxer Josef, Gamprin-Bendern
Dolf Lotta, Almens	Matt Dimitri, Schaan
Eberle Manuel, Triesenberg	Meier Armon, Eschen
Eberle Samyra, Triesenberg	Meier Linard, Eschen
Eberle Carly Luisa, Triesenberg	Mohn Sven, Sevelen
Eberle Lucas, Triesenberg	Putz Peter, Mils
Fuchs Patrick, Triesen	Schettle Markus, Zürich
Fuchs Loren, Triesen	Schwendener Thomas, Triesenberg
Fuchs Elaine, Triesen	Schwendener Daniel, Triesenberg
Fuchs Aidan, Triesen	Strohmeier Barbara, Lustenau
Gruhl Michael, Balzers	Walter Tim, Schellenberg
Gruhl Steffi, Balzers	Walter Ivonne, Schellenberg
Gruhl Jonathan, Balzers	Walter Anton Luis, Schellenberg
Gruhl Gwenda, Balzers	Walter Theo Vincent, Schellenberg
Haltinner Astrid, Eschen	Wermeille Cornelia, Schaan
Hassler Werner, Triesen	Zerwas Andy, Mauren
Hein Michael, Buchs	Zerwas Nilani, Mauren
Hermann Nadin, Schaan	Zerwas Louie, Mauren
Hogenboom Michaela, Triesen	Zerwas Oscar, Mauren
Kieber Monika, Mauren	Ziegler Tim Andri, Chur



### Unsere lieben Verstorbenen In bester Erinnerung bleiben uns

Amann Franz, Vaduz  
Uehle Zita, Eschen  
Hilti Karl, Schaan  
Seghezzi Hans Dieter, Schaan  
Wenaweser Guscha, Triesen  
Allgäuer Alois, Eschen  
Hilbe Herbert, Triesenberg  
Schädler Josef, Triesenberg  
Bischof Ewald, Mauren  
Nickolay Carmen, Eschen  
Vetsch Walter, Gamprin-Bendern



## Gafadura- und Pfälzerhütte

Die Pächter der LAV eigenen Berghütten laden auch diesen Sommer wieder ein, bei ihnen zu verweilen.

Aktuelle Informationen zu den Hütten sind auf unserer Vereins-Webseite [www.alpenverein.li/huetten](http://www.alpenverein.li/huetten) zu finden.

### Gafadurahütte 1428 m

Gastgeber: Silke und Thomas Tschiggfrei  
Email: [gafadurahuette@alpenverein.li](mailto:gafadurahuette@alpenverein.li)  
Telefon: +423 787 14 28 – Nur während der Saison

### Pfälzerhütte 2108 m

Gastgeber: René Keel  
Email: [pfaelzerhuette@alpenverein.li](mailto:pfaelzerhuette@alpenverein.li)  
Telefon : +423 263 36 79 – Nur während der Saison



Links: Gafadurahütte  
Rechts: Pfälzerhütte

# Jahresbericht 2021

## Protokoll zur schriftlichen Hauptversammlung 2021

Die Hauptversammlung des Liechtensteiner Alpenvereins konnte aufgrund der Einschränkungen (Versammlungsverbot) im Zuge der Corona Pandemie nur schriftlich durchgeführt werden.

Die Informationen zur schriftlichen Hauptversammlung wurden fristgerecht per Postweg an alle Mitglieder versandt.

Beigelegt waren ein Begleitschreiben, unterzeichnet von Präsidentin und Vizepräsident, das Abstimmungsformular sowie ein frankiertes Rückantwortcouvert.

Folgende Punkte gelangten zur schriftlichen Abstimmung:

- 1. Genehmigung des Protokolls der schriftlichen HV 2020**
- 2. Genehmigung des Jahresberichts verfasst von Präsidentin Caroline Egger**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung**
- 4. Genehmigung Budget 2021**
- 5. Festsetzung Jahresbeitrag für 2022**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie folgt zu belassen:

CHF 60.– Einzelmitglied  
CHF 120.– Familienmitgliedschaft  
CHF 600.– Juristische Person

### Beschlüsse:

Es wurde ein Eingangstotal von 841 Stimmzetteln festgestellt.

Bestehend aus 782 unveränderte Listen.

59 Stimmzettel enthielten Änderungen.

Alle Punkte wurden mit grossem Mehr von mindestens 97% bejaht.

Damit wurde dem Vorstand durch seine Mitglieder offiziell

Entlastung erteilt.



Protokoll: Caroline Egger, Präsidentin

30. Mai 2021

## Vereinsjahr 2021

Jahresbericht von Präsidentin Caroline Egger

Das Vereinsjahr 2021 war bekanntlich durchgehend geprägt von der Corona-Pandemie, welche uns im Vorstand immer wieder zu neuen Entscheidungen zwang. Wir hatten die sich mehrfach ändernden staatlichen Verordnungen umzusetzen und für alle Sparten im Alpenverein eine Regelung zu treffen, hinter welcher wir zu hundert Prozent stehen konnten. In diesem Sinne zum Wohle und der Gesundheit unserer Mitglieder, ob jung oder alt, wurden Hygienekonzepte durch unsere Coronabeauftragte Domenica Flury erstellt. Die 3G-Regel wurde umgesetzt, verbindliche Anmelde Listen eingeführt, die Vorstandssitzungen online abgehalten, eine schriftliche Hauptversammlung durchgeführt und vieles mehr.

Dennoch bin ich der festen Meinung, dass wir dankbar sein dürfen, in dieser weltweit schwierigen Zeit keinen noch grösseren Einschränkungen ausgesetzt gewesen zu sein. Unsere sportlichen Vereinsaktivitäten konnten überwiegend durchgeführt werden und wie mir immer wieder zugetragen wurde, fand dies allseits hohe Zustimmung.

Ausgesetzt wurden auch die internationalen Konferenzen, an welchen ansonsten ein reger Austausch mit unseren Partnerverbänden in den Vereinigungen CAA ([www.club-arc-alpin.eu](http://www.club-arc-alpin.eu)), EUMA ([www.european-mountaineers.eu](http://www.european-mountaineers.eu)) sowie UIAA ([www.theuiaa.org](http://www.theuiaa.org)) stattfinden. Die Informationen unter den Mitgliederverbänden erfolgten daher per Video online.

Unsere vereinseigenen Hütten, die Pfälzerhütte und die Gafadurahütte, mussten sich ebenfalls den Corona-Bedingungen unterstellen. Eine Folge davon war zum Beispiel der Einbau von Trennschutzwänden zwischen den Betten im Massnlager der Gafadurahütte. Die Bettenanzahl wurde in beiden Hütten reduziert, was sich wiederum in den Nächtigungszahlen und dem Umsatz generell niederschlägt.

Die Gafadurahütte glänzt jedoch seit Herbst mit neuem Dach und zeitgemässer Photovoltaikanlage. Norbert Gantner als Hüttenwart hat beim Neubau des Daches mit seiner Firma mitgewirkt und so hat das Zusammenspiel mit dem Pächterpaar Silke und Thomas Tschiggfrei ausserordentlich gut funktioniert. Vielen Dank für das Verständnis und euren Einsatz.

Als unser Sorgenkind hat sich die Pfälzerhütte entwickelt. Wie sich herausgestellt hat, ist der gesamte untere Sockel nass bis feucht und verschimmelt. Eine Analyse hat ergeben, dass hier eine Grosseanierung notwendig wird. Eine solche ist unumgänglich und bedeutet eine Saison lang Grossebaustelle, was erheblichen Einfluss auf den Betrieb der Hütte hat.

Es gab jedoch auch die Sanierung der Wasserfassung beim Naafkopf und Jürgen Glauser, unser Hüttenbetreuer, hatte jede Menge Arbeit. Vielen Dank für deinen Einsatz.

René Keel als Pächter der Hütte beklagte die vielen Schlechtwettertage, welche ihm und seinem Neu-Konzept «Kultur am Berg» einen Strich durch die Rechnung machten. Wir wünschen ihm allen erdenklichen Erfolg in der kommenden Saison und gutes Gelingen bei der Umsetzung seiner angekündigten Neuerungen zu Unterhaltungsprogramm, Speisekarte etc.

Das Thema Finanzen im LAV war im vergangenen Jahr an jeder Vorstandssitzung ein Gesprächspunkt. Sei es in Bezug auf Neuanschaffungen von Gerätschaften für die Hütten, die Kosten zur Drucklegung der Mitgliederinformation ENZIAN, die Instandhaltung der LAV-eigenen Strassen von der Alp Gafadura zur Hütte oder der Weg von Höhi bis Pfälzerhütte, die Unterhaltskosten LAV-Bus, etc. etc.

Der Vorstand musste aktiv werden und arbeitete ein Finanzierungs-Konzept aus, welches sich «LAV-Strategie 2030» nennt. Dieses wurde als Antrag bei der Regierung eingereicht.

Der LAV muss sich jedoch auch vermehrt dem Werbe- und Sponsoringmarkt öffnen, um damit neue Geldquellen zu erschliessen, was eine vertiefte Öffentlichkeitsarbeit des Vereins nötig macht.

Schlussendlich ist aber auch jeder Einzelne gefragt, seinen Beitrag für den Bestand des Vereins zu leisten.

Das Jahr 2021 war für den Vorstand des LAV ein intensives Arbeitsjahr mit vielen grossen Projekten, die angegangen wurden und welche es über die nächsten Jahre zu verfolgen und abzuschliessen gilt.

Wir alle im LAV-Vorstand arbeiten ehrenamtlich für diesen Verein und setzen viele Stunden unserer Freizeit für die Belange unserer Mitglieder ein. Dies ist heutzutage keinesfalls mehr selbstverständlich und darum spreche ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ein riesengrosses Dankeschön aus. Ich danke euch für euren Einsatz, die regen Diskussionen und eure Flexibilität bei der Terminsuche zu den Vorstandssitzungen.

### **Ressort Publikationen**

Unsere Vereinsmitglieder auf dem Laufenden zu halten, ist uns ein grosses Anliegen, und im digitalen Zeitalter darf auch dieser Fortschritt nicht vor uns Halt machen. Die neue Internetseite des LAV zeigt auf, wie leicht Informationen und Fotos vom Verein und den Aktivitäten eingeholt werden können. Besonders das Fotoarchiv konnte durch die neue Kapazität der Technik massiv ausgebaut werden.

Der Alpenverein ist auch auf Facebook zu finden, jedoch halten wir zusätzlich zu diesen schnellen Medien auch an der bewährten Mitgliederinformation ENZIAN fest. Ebenso verhält es sich mit der Jahresschrift BERGHEIMAT. Beide Medien können wahlweise digital auf der Internetseite oder auf Papier gelesen werden.

### **Ressort Nachwuchs Bergsport**

Das von Claudia Lampert geleitete Ressort beinhaltet auch den grossen Bereich Jugend & Familie. Eine Vielzahl an Aktivitäten wurden wiederum angeboten und konnten unter der Leitung von Domenica Flury durchgeführt werden. Dazu lohnt sich ein Besuch im

Tourenarchiv auf der LAV-Internetseite, worauf viele Foto-Schnappschüsse und auch Videos zu sehen sind. Besonders hervorzuheben sind auch die wöchentlichen Klettertrainings für Kinder und Jugendliche, welche einen grossen Zulauf haben. Mein Dank gebührt hier den Organisierenden und allen Leiter/innen, welche die Kinder so engagiert und motivierend betreuen.

### **Ressort Alpin Bergsport**

Im Sommer 2021 konnten die meisten Tagestouren durchgeführt werden. Nur bei den Mehrtagestouren führten kurzfristig geänderte Beschränkungen und Reiseregeln zu Planänderungen.

Ebenso verhielt es sich bei den Wintertouren. Die Tagestouren waren problemlos durchführbar, viele Ski- und Schneeschuhtouren, sogar über mehrere Tage dauernd, wurden angeboten. Zusätzlich zu Wetter- und Lawinensituation musste nun auch noch auf die immer wieder ändernden Bedingungen/Einschränkungen zu Beherbergung und Reise geachtet werden. Dank dem Engagement der Tourenleiter/innen konnten doch einige Mehrtagestouren stattfinden.

Vielen Dank an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sowie allen weiteren Personen, die sich im vergangenen Jahr zum Wohle des LAV eingesetzt und engagiert haben.

### **Seniorenwanderungen Aktiv 60+**

Die Seniorenwanderer waren sehr aktiv, was die jeweils über 30 Wandertage in den verschiedenen Gruppenstärken Dienstag-, Donnerstag- und Freitagswanderer beweisen. Alois Bürzle als Seniorenchef gebührt hier mein Dank, er führt mit straffer Hand bereits seit vielen Jahren diese Sektion im LAV an und hat mit seiner Frau Charlotte eine tatkräftige Hilfe im Hintergrund, etwa bei der Organisation von Weihnachtsfeier, 3-Franken-Fest etc. Und sein Motto «Aktiv 60+» wird durch die hohe Anzahl Teilnehmender unterstrichen.

### **Ressort Bauten**

Mitte Sommer gab Rainer Spalt seinen Austritt als Leiter des Ressorts Bauten bekannt. Rainer war vor einem Jahr in dieses Amt gewählt worden, hat jedoch bereits seit zwei Jahren die Aufgaben seines Vorgängers übernommen. Lieber Rainer, vielen Dank für deine Mitarbeit im Vorstand und deinen grossen Einsatz während der vergangenen Jahre.

Durch diese Vakanz im Ressort Hütten und Wege mussten im Vorstand die Aufgaben neu verteilt werden und der Leiter Bergsport, Peter Frick, erklärte sich bereit, diese Aufgaben zu übernehmen. Dazugehörte auch, den LAV bei der Eröffnung auf der renovierten Falkenhütte im Karwendel zu vertreten, wo die Sitzung der Hütten und Wege-Kommission (HUWEKO) des CAA stattfand. In dieser Kommission werden allerlei Themen rund um die Hütten und deren Zugänge besprochen. Dauerbrenner sind die Bereiche Umwelt sowie Ver- und Entsorgung. Weitere Sitzungen im CAA wurden als Online-Meetings abgehalten. Befreundete Nachbarsektionen hielten ihre Jahresversammlung ebenfalls wie der LAV in schriftlicher Form ab. Die Besuche bei ihnen fielen daher aus.

Vielen Dank Peter für deine Bereitschaft, zusätzlich zum eigenen Ressort auch noch diese Aufgabe zu übernehmen.

Caroline Egger, Präsidentin

Die vollständigen Jahresberichte der jeweiligen Ressortleiter können auf der Internetseite des LAV ([www.alpenverein.li](http://www.alpenverein.li)) nachgelesen oder als Papierausdruck im Sekretariat ([info@alpenverein.li](mailto:info@alpenverein.li) oder Tel. +423 232 98 12) bestellt werden.

## Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven	Berichtsjahr		Vorjahr	
<i>Anlagevermögen</i>				
Immobilie Sachanlagen (Pfälzerhütte)		65'297.50		77'650.75
Immobilie Sachanlagen (Gafadurahütte)		41'452.00		50'882.18
Mobile Sachanlagen		1'201.00		2'500.00
Finanzanlagen (LAV – Eisturm Malbun)		41'643.58		37'719.78
Finanzanlagen (Malbunbahn + Bergsport)		2.00		2.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>149'596.08</b>		<b>168'754.71</b>
<i>Umlaufvermögen</i>				
Warenlager (Inventare Pfälzer- + Gafadurahütte)		3.00		3.00
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		8'711.77		6'114.92
Liquide Mittel (Kasse, Post, Bank) davon Rückstellungen zweckgebunden	290'465.50	488'830.70	206'185.50	372'666.08
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		9'916.60		5'748.70
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>507'462.07</b>		<b>384'532.70</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>657'058.15</b>		<b>553'287.41</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2021

Passiven	Berichtsjahr		Vorjahr	
<i>Vereinsvermögen</i>				
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr		114'265.97		124'226.43
Gewinn / Verlust Geschäftsjahr		11'288.34		-9'960.46
Gewinn- / Verlustübertrag			125'554.31	114'265.97
<b>Total Vereinsvermögen</b>		<b>125'554.31</b>		<b>114'265.97</b>
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>				
Festhypothek (LLB)		180'000.00		180'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>180'000.00</b>		<b>180'000.00</b>
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>				
Verbindlichkeiten		46'533.27		19'071.77
Rückstellung Pfälzerhütte (zweckgebundene Spenden)		192'285.50		43'785.50
Rückstellung Gafadurahütte (zweckgebundene Spenden)		98'180.00		162'400.00
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		14'505.07		33'764.17
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>351'503.84</b>		<b>259'021.44</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>531'503.84</b>		<b>439'021.44</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>657'058.15</b>		<b>553'287.41</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	2021	Budget 2021	2020
<i>Erträge</i>			
Mitgliederbeiträge	163'892.44	160'000.00	133'292.35
Landesbeiträge	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Beiträge LOC / Jugend + Sport	47'057.00	35'000.00	33'825.00
Spenden	7'151.09	7'000.00	16'898.86
LAV – Eisturm Malbun	3'923.80	6'000.00	6'073.60
Tourenwesen	37'728.23	35'000.00	34'135.46
Inserate Publikationen	7'410.00	7'000.00	8'376.67
Fahrzeugertrag	3'038.00	3'000.00	2'237.00
Übrige Erträge	3'104.08	3'000.00	5'951.33
Spenden zweckgebunden	172'700.00	320'000.00	114'200.00
Pachtzinsen	35'333.60	40'000.00	41'984.56
<b>Total Erträge</b>	<b>581'338.24</b>	<b>716'000.00</b>	<b>496'974.83</b>

	2021	Budget 2021	2020
<i>Aufwände</i>			
Personalaufwand (Sekretariat)	126'213.10	127'000.00	103'329.90
Mietaufwand	13'541.10	14'000.00	14'820.00
Unterhalt Sekretariat total	8'649.05	21'000.00	20'022.39
Neue Webseite und Mitgliederdatenbank	20'949.95	20'000.00	
Abschreibungen	111'522.73	23'100.00	23'073.07
Unterhalt Pfälzerhütte	20'562.01	33'000.00	37'453.01
Rückstellung Pfälzerhütte zweckgebunden	148'500.00		14'200.00
Auflösung Rückstellung Pfälzerhütte		-43'785.50	
Renovation Pfälzerhütte		340'000.00	
Unterhalt Strasse Gritsch	6'919.70	10'000.00	600.00
Unterhalt Gafadurahütte	43'685.36	20'000.00	33'585.95
Rückstellung Gafadurahütte zweckgebunden			100'000.00
Auflösung Rückstellung Gafadurahütte	-64'220.00	-150'000.00	
Renovation Gafadurahütte		150'000.00	
Unterhalt Strasse Gafadurahütte	3'552.85	4'000.00	17'264.10
Fahrzeugaufwand	3'848.06	7'000.00	6'620.98
Publikationen	30'942.80	34'000.00	33'570.78
Tourenwesen inkl. Ausbildung	49'632.24	34'000.00	37'748.69
Zeitungsausschreibung Tourenprogramm	5'923.50	6'000.00	5'923.50
Externe Beiträge	7'785.47	12'000.00	10'972.32
Diverser Aufwand (inkl. HV, Vers., etc.)	25'387.37	45'000.00	43'770.96
Finanzaufwand inkl. a.o. Erfolg	6'654.61	4'000.00	3'979.64
<b>Total Aufwand</b>	<b>570'049.90</b>	<b>710'314.50</b>	<b>506'935.29</b>
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>11'288.34</b>	<b>5'685.50</b>	<b>-9'960.46</b>

### Erklärungen zur Erfolgsrechnung 2021

Beim Budget kam es insbesondere bei den Punkten Spenden und Renovationen der beiden LAV Hütten zu Abweichungen. Grund dafür war, dass die geplante Renovation / Sanierung auf der Pfälzerhütte aufgrund der Schneelage (Zufahrt nicht möglich) erst spät hätte starten können. Spenden, die explizit dafür gedacht waren, sowie weitere Spendenanfragen wurden daher wie die Sanierung verschoben.

Die Abweichung bei den Abschreibungen resultiert aus Investitionen auf beiden Berghütten, die durch Spendengelder finanziert und somit einmalig abgeschrieben wurden.

## Budget 2022

	Budget 2022	Erfolgsrechnung 2021	Budget 2021
<i>Erträge</i>			
Mitgliederbeiträge	163'000.00	163'892.44	160'000.00
Landesbeiträge	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Beiträge LOC / Jugend + Sport	37'500.00	47'057.00	35'000.00
Spenden	5'000.00	7'151.09	7'000.00
LAV – Eisturm Malbun	5'000.00	3'923.80	6'000.00
Tourenwesen	28'000.00	37'728.23	35'000.00
Inserate Publikationen	6'000.00	7'410.00	7'000.00
Fahrzeugertrag	3'000.00	3'038.00	3'000.00
Übrige Erträge	3'000.00	3'104.08	3'000.00
Spenden zweckgebunden	50'000.00	172'700.00	320'000.00
Pachtzinsen	34'000.00	35'333.60	40'000.00
<b>Total Erträge</b>	<b>434'500.00</b>	<b>581'338.24</b>	<b>716'000.00</b>

	Budget 2022	Erfolgsrechnung 2021	Budget 2021
<i>Aufwände</i>			
Personalaufwand (Sekretariat)	113'000.00	126'213.10	127'000.00
Mietaufwand	14'000.00	13'541.10	14'000.00
Unterhalt Sekretariat total	15'000.00	8'649.05	21'000.00
Neuanschaffungen	6'000.00		
Neue Webseite und Mitgliederdatenbank	8'000.00	20'949.95	20'000.00
Abschreibungen	23'100.00	111'522.73	23'100.00
Unterhalt Pfälzerhütte	28'000.00	20'562.01	33'000.00
Rückstellung Pfälzerhütte zweckgebunden		148'500.00	
Auflösung Rückstellung Pfälzerhütte			-43'785.50
Renovation Pfälzerhütte			340'000.00
Unterhalt Strasse Gritsch	7'700.00	6'919.70	10'000.00
Unterhalt Gafadurahütte	27'000.00	43'685.36	20'000.00
Auflösung Rückstellung Gafadurahütte	-97'780.00	-64'220.00	-150'000.00
Renovation Gafadurahütte	222'890.00		150'000.00
Unterhalt Strasse Gafadurahütte	8'000.00	3'552.85	4'000.00
Fahrzeugaufwand	4'500.00	3'848.06	7'000.00
Publikationen	28'000.00	30'942.80	34'000.00
Eisturm Malbun	15'000.00		
Tourenwesen inkl. Ausbildung	34'000.00	49'632.24	34'000.00
Zeitungsausschreibung Tourenprogramm	6'000.00	5'923.50	6'000.00
Externe Beiträge	10'000.00	7'785.47	12'000.00
Diverser Aufwand (inkl. HV, Vers., etc.)	45'000.00	25'387.37	45'000.00
Finanzaufwand inkl. a.o. Erfolg	4'000.00	6'654.61	4'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>521'410.00</b>	<b>570'049.90</b>	<b>710'314.50</b>
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>-86'910.00</b>	<b>11'288.34</b>	<b>5'685.50</b>

Bericht der Rechnungsrevisoren  
an die Hauptversammlung

Liechtensteiner Alpenverein

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Liechtensteiner Alpenvereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung beinhaltet die Kontrolle der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen in Bezug auf Vollständigkeit und Korrektheit mit dem Ziel, dass Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Analyse und Prüfung der Jahresrechnung 2021 erfolgte auf der Basis von Stichproben.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 11'288.34 ab.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung vollständig geführt ist
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinergebnisses die erforderlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 9. März 2022

Leo Krättli

Revisor



Dick Wolff

Revisor



DER  
WOLF  
DER  
DRUCKEN  
KANN

Ihre Druckerei!

Kompetent,  
schnell,  
zuverlässig,  
kreativ.

wolfdruck



Schliessa 12 • FL-9495 Triesen  
Tel. +423 263 00 50 • [www.wolf-druck.li](http://www.wolf-druck.li)

Grössere Risiken werden  
nur selten mit **besseren**  
**Aussichten** belohnt.



VP Bank AG  
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz  
Liechtenstein · T +423 235 66 55  
info@vpbank.com · www.vpbank.com

